



DwD.

Dealing with Diversity

*Kompetenter Umgang mit Heterogenität
durch reflektierte Praxiserfahrung*

Newsletter Nr. 2 | September 2018

Berichte und Aktuelles



Videoportal „ProVision“ für die Lehrerbildung eröffnet

(upm) Rund 200 Expertinnen und Experten aus dem Bereich Lehrerbildung haben sich am 27. Juni bei der Tagung „Mit Videos Lehren und Lernen“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) getroffen. Anlass war die Eröffnung des neuen Videoportals „ProVision“. Dieses an der WWU entwickelte Portal ist zugänglich für Akteure aller Phasen der Lehrerbildung in der Universität, im Vorbereitungsdienst, in der Lehrerfortbildung sowie für Personen, die im pädagogischen Bereich tätig sind. Es enthält professionell aufbereitete Unterrichtsvideos aus allen Schulstufen für die Fächer Deutsch, Geographie, Mathematik, Sachunterricht und Sport sowie für die Pflegeausbildung. Dazu bietet es Begleitmaterialien an, darunter Lehr- und Schülermaterialien sowie Unterrichtsverlaufspläne. Es ist unter www.uni-muenster.de/ProVision nach Anmeldung abrufbar. Die Nutzung ist kostenfrei.

Pro Vision
learning professional vision

„Videobasierte Lehre ist ein wesentlicher Fortschritt in der Integration von Theorie und Unterrichtspraxis“, unterstreicht Prof. Dr. Manfred Holodynski vom WWU-Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung. Das Videoportal ist Teil des Projekts "Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-Praxis-Integration" an der WWU, das von ihm und Prof. Dr. Kornelia Möller vom Institut für Didaktik des Sachunterrichts geleitet wird. „Die Studierenden trainieren dabei anhand der Videos, Unterricht „lesen“ und verstehen zu lernen: Was genau bringt Schülerinnen und Schülern in ihrem Lernen voran, was behindert sie, wie unterstützt die Lehrkraft die Kinder und Jugendlichen in ihrem Lernen und welche alternativen Maßnahmen gibt es? Dabei liegt der Schwerpunkt der Unterrichtsanalysen darauf, wie Lehrkräfte mit der zunehmenden Heterogenität ihrer Schülerschaft umgehen“, erklärt Kornelia Möller. Durch das Videoportal erhalten Akteure aus ganz Deutschland Zugriff auf die Videos und Begleitmaterialien, um diese in der Lehreraus- und -weiterbildung oder für ihre eigene Aus- und Weiterbildung einzusetzen.

„ProVision“ entstand im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung an der WWU und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es wurde in Kooperation mit dem Zentrum für Informationsverarbeitung und dem „Servicepunkt Film“ der WWU realisiert. In den kommenden Jahren wird das Portal kontinuierlich weiter ausgebaut.



Lehr-Lern-Labor-Kooperation mit der RWTH Aachen: Symposium auf der MoSAiK-Konferenz „The Interplay of Theory and Practice in Teacher Education“ in Koblenz

Vom 20. bis 22. August fand in Koblenz die internationale Konferenz „The Interplay of Theory and Practice in Teacher Education“ organisiert vom dortigen Projekt der Qualitätsoffensive Lehrerbildung MoSAiK statt. Im Rahmen dieser Tagung hat das Teilprojekt DwD.LeLaus Münster in Kooperation mit dem Aachener Projekt LeBiACein Symposium zum Thema Lehr-Lern-Labore durchgeführt. In dem Symposium wurden zunächst die beiden Standorte sowie erste Ergebnisse der Projektevaluation präsentiert. Anschließend haben die Mathematik- und Physikdidaktik aus Münster sowie die Didaktik der Informatik aus Aachen ihre Lehrkonzepte vorgestellt. Die abschließende Diskussion wurde für den Austausch mit anderen Standorten, die Lehr-Lern-Labore oder andere Praxisformate anbieten, genutzt. Im Anschluss an diese erfolgreiche gemeinsame Tagungsteilnahme soll nun die Kooperation mit dem Aachener Projekt LeBiACweiter vertieft werden.



Neue Kooperationsvereinbarung "Netzwerk Praxisreflexion"

Im Mai 2018 wurde im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung ein neues Netzwerk gegründet mit dem Ziel der regelmäßigen kooperativen Durchführung von Workshops zum Thema Praxisreflexion in der Lehrkräftebildung. Neben dem Projekt "Dealing with Diversity" der WWU sind folgende Projekte Teil des Netzwerks: "Bi Professional" an der Universität Bielefeld, "ProVieL" an der Universität Duisburg-Essen, "Theorie cum praxi" an der Leibniz Universität Hannover, "Research - Relevance - Responsibility" an der Eberhard Karls Universität Tübingen und "KOLBI" an der Bergischen Universität Wuppertal.



Programmevaluation der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung"

Zu Beginn der bundesweiten "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" wurde die Ramboll Management Consulting GmbH mit der programmbegleitenden Evaluation beauftragt. Mittlerweile liegen weitere zentrale Ergebnisse zum bisherigen Projektstand vor. Der Zwischenbericht 2018 ist unter diesem https://de.ramboll.com/-/media/files/rde/management-consulting/studien_handreichungen/qualitaetsoffensive_lehrerbildung_zwischenbericht_der_evaluation.pdf?la=de abrufbar.

Ankündigungen und Termine



Anstehende Tagungen

04./05. September 2018

Bilanzierungstagung ProPraxis an der Universität Marburg

19.-22. September 2018

6. Münsterscher Bildungskongress

09. Oktober 2018

Praxisphasentag "Lerngelegenheiten schaffen" an der Universität Freiburg

18. Oktober 2018

Tagung "Lehren und Lernen mit digitalen Medien" an der TU Kaiserslautern

07./08. November 2018

2. Programmkongress in Berlin

19. Dezember 2018

QLB-WWU Symposium

DwD-interne Workshops

02. Oktober 2018

"Das Seminarrahmenkonzept: Metakognition in Lernprozessen als Facette von Heterogenität" von Eva Schöll (Teilprojekt „Curriculare Maßnahmen“).

20. November 2018

"Heterogenität und Inklusion in meiner Lehre. Ein Workshop zur reflexiven Auseinandersetzung mit eigenen Lehrformaten" von Eva Schöll und David Rott (Teilprojekt „Curriculare Maßnahmen“).

Fristen

01. November 2018

Call for Papers: HZ-Themenheft "Professionalisierung durch (Praxis-)Reflexion in der Lehrer_innenbildung?"

Vorstellung der Teilprojekte

An dieser Stelle soll im aktuellen sowie in den zukünftigen Newslettern jeweils eine Kurzvorstellung eines Teilprojekts des Gesamtprojekts "Dealing with Diversity" erfolgen, um über bisherige und geplante Entwicklungen zu informieren sowie mögliche Schnittstellen transparenter zu machen. Wir starten hier mit dem Teilprojekt "Curriculare Maßnahmen".



DwD.HeC

Dealing with Diversity

*Heterogenität als durchgängiges
Thema im Curriculum*

Im Teilprojekt „Heterogenität als durchgängiges Thema im Curriculum“ (kurz „Curriculare Maßnahmen“) stehen die Entwicklung und Verankerung von Lehrveranstaltungen und -methoden im Mittelpunkt, durch die Lehramtsstudierende Kompetenzen zum Umgang mit Heterogenität erwerben sollen. Dazu gehört eine Dokumentation der Ausgangslage (durch Interviews und Curriculumsanalysen) ebenso wie die über die beteiligten Fächer hinweg koordinierte Entwicklung und Erprobung von didaktischen Konzepten.

Folgende Fachrichtungen mit den jeweiligen Hochschullehrer*innen und Doktorand*innen sind in dem Teilprojekt vertreten: Germanistik, Geographie, Geschichte, Mathematik und Informatik, Erziehungswissenschaften, Katholische Theologie, Psychologie, Sportwissenschaft, Biologie sowie die Berufliche Bildung (nähere Informationen finden Sie <https://www.uni-muenster.de/QLB-DwD/teilprojekte/curricularemassnahmen/einzelprojekte/index.html>). Die Leitung des Teilprojekts liegt bei Christian Fischer, Ewald Terhart und Elmar Souvignier.

Die bisher entwickelten Konzepte werden in wenigen Monaten im Rahmen eines Herausgeberbandes veröffentlicht. Im Übergang zur zweiten Phase der Qualitätsoffensive Lehrerbildung rücken stärker als bisher Aspekte in den Fokus, die der Vernetzung und Nachhaltigkeit dienen sollen: So wird eine Dokumentation und Dissemination von Lehrkonzepten geplant, es soll ein Zertifikatsangebot für Studierende entstehen, das Veranstaltungen verschiedener Fachrichtungen und verschiedener Formate vereint, es sollen vermehrt Informationsangebote wie Workshops gemacht werden und auch eine Bibliographie mit fachübergreifenden und fachspezifischen Einträgen ist vorgesehen. Pläne und Realisierungsideen dazu werden zum einen in dem wöchentlichen Doktorand*innenkolloquium, aber auch im engen Austausch mit den Koordinator*innen aller Teilprojekte der Qualitätsoffensive Lehrerbildung an der WWU Münster erarbeitet.



Mehr Informationen zum Teilprojekt finden Sie auch unter <https://www.uni-muenster.de/QLB-DwD/teilprojekte/curricularemassnahmen/index.html>.

> Newsletter Nr. 3 <

Wir freuen uns jederzeit über Hinweise auf Veranstaltungen, Termine, Publikationen, die im Rahmen der QLB relevant sind und die in den Newsletter mit aufgenommen werden sollen.

Der Newsletter erscheint zwei mal pro Semester. Meldungen für die nächste Ausgabe können bis zum **21. Dezember 2018** eingereicht werden.

Kontakt: qlb@uni-muenster.de

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Das Projekt "Dealing with Diversity. Kompetenter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung" der WWU Münster wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.